

Bundespräsident Steinmeier empfängt am 29. Oktober 2019
den Deutschen Trachtenverband e.V. im Schloss Bellevue

Gothas Oberbürgermeister Knut Kreuch führt die deutsche Trachtenfamilie nach Berlin



Berlin: Seit mehr als einem halben Jahr laufen alle Fäden für das Großereignis des Jahres 2019 bei Ulla Danz, der ehrenamtlichen Geschäftsführerin des Deutschen Trachtenverbandes in der Rosengasse im Dorf Drei Gleichen zusammen. Sie telefoniert und mailt, bastelt minutiös Programmabläufe und schmeißt sie wieder um, denn so ein großes Ereignis muss gut vorbereitet sein.

Am Dienstag, den 29. Oktober 2019, um 14 Uhr empfängt Bundespräsident Frank Walter Steinmeier einhundertzweiundzwanzig Mitglieder des Deutschen Trachtenverbandes im Schloss Bellevue. Grund für die Einladung des Bundespräsidenten zu diesem Empfang ist das 90-jährige Bestehen des größten deutschen Verbandes der Heimat- und Trachtenpflege in der BRD.

Im Jahr 1929 gründeten Landesverbände außerhalb Bayerns den Reichsverband deutscher Heimat- und Volkstrachtenvereine, den die Nationalsozialisten 1936 verboten und der sich 1948 in den westlichen Zonen Deutschlands neugründete. Mit dem 1. Gesamtdeutschen Bundestrachtenfest 1994 im thüringischen Wechmar formte sich der heute bestehende Deutsche Trachtenverband e.V. mit mehr als einer Million Mitgliedern, darunter 100.000 Kindern und Jugendlichen. Dieser Bundesverband repräsentiert einen starken Querschnitt der engagierten Bürgerschaft, die sich für den Erhalt von Traditionen, Brauch und Trachten einsetzt, die Heimatpflege als Quell ihrer erfolgreichen Arbeit sehen und denen Heimat nicht nur ein Schlagwort ist.

Die 122 Vertreter aus allen deutschen Landesverbänden freuen sich, denn Bundespräsident Frank Walter Steinmeier wird die Arbeit des Deutschen Trachtenverbandes in einer Rede würdigen. Der Präsident des Verbandes Knut Kreuch wird durch das Programm geleiten, welches Alphornbläser aus Bayern und Peitschenknaller aus Hessen umfasst. Zum Tanz lädt die Deutsche Trachtenjugend ein, die eine Gruppe aus Baden-Württemberg stellt, natürlich darf auch Mundart nicht fehlen, die von Schleswig-Holsteinern und Niedersachsen in Platt dargeboten wird. Der Thüringer Romeo Kreuch aus Wechmar spielt auf dem europäischen Dudelsack. Das Gastgeschenk des Deutschen Trachtenverbandes an den Bundespräsidenten überreichen vier Kinder aus Bad Tabarz, wo die „Deutsche Tracht des Jahres 2019“ beheimatet ist.

Im Jahr 2001 war es Bundespräsident Johannes Rau der dem Deutschen Trachtenverband e.V. erstmals einen Empfang im Schloss Bellevue, damals im Beisein vieler Botschafterinnen und Botschafter bot. Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler empfing am 26. September 2006 die deutsche Trachtenfamilie ebenfalls in Berlin.